



Abteilung Handball

Jugendkonzept

Wir haben ein Ziel:

Du kommst in die Halle und die Halle ist voll.

Version_01-3

Verabschiedet Juni 2013

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Zukunftsorientierte Vereinsentwicklung.....	4
3. Ziele der Jugendarbeit	5
4. Soziale Ziele – Stark werden im Verein.....	6
5. Sportliche Aspekte und Ziele	7
6. Handballspezifische Ausbildung.....	8
7. Kommunikation/ Kooperation.....	11
8. Zukunftsgedanken	12

1. Einleitung

Ziel des Sportverein Vaihingen - Abteilung Handball (SVV) - ist es, Kinder und Jugendliche sportlich auszubilden und ihnen auch zwischenmenschliche Werte eines Mannschaftssports zu vermitteln.

Die Grundkonzeption der Jugendarbeit besteht darin, möglichst viele Kinder und Jugendliche an den Handballsport heranzuführen, sie zu binden und ihnen eine sinnvolle sportliche Betätigung anzubieten.

Der SVV sieht seine Nachwuchsarbeit als zukunftsorientiertes Handeln, mit dem Ziel auch im Aktivenbereich, mit einer möglichst hohen Anzahl an Eigengewächsen, weiter erfolgreich Handball zu spielen.

Um das zu realisieren, bedarf es einer stetig konsequent geführten Jugendarbeit, deren Ziele und Umsetzung in diesem Jugendkonzept definiert werden.

2. Zukunftsorientierte Vereinsentwicklung

Aktueller Stand des gesellschaftlichen Umfeldes:

- Mannschaftssportarten sind keine Selbstläufer mehr.
- Angebote an Freizeitmöglichkeiten - speziell auch Mannschaftssportarten beim SVV - sind sehr umfangreich und wachsen weiter.
- Kinder versuchen sich in vielen Sportarten, finden aber keine feste Bindung.
- Internet und Fernsehen nehmen bei vielen Kindern einen hohen Stellenwert ein.
- Durch gestiegenen Leistungsdruck in der Gesellschaft besteht die Gefahr des Missbrauchs von Suchtmitteln.

Um den Kindern und Jugendlichen den Spaß am Sport beim SVV auch in Zukunft erhalten zu können, ist es nötig, sich durch qualifiziertes und systematisches Schulen der handballerischen Fähigkeiten, Spielintelligenz, Athletik, kurz der sportlichen und zusätzlich sozialen Aspekte, einen Vorteil gegenüber Trendsportarten und Einzelsportarten zu verschaffen und zu erhalten.

Denn wir vermitteln auch Werte wie Teamgeist, Zusammenhalt, Gemeinschaftssinn und Toleranz.

Oft bilden sich auch neue Kontakte und Freundschaften, was den Mannschaftssport besonders wertvoll macht.

3. Ziele der Jugendarbeit

Ziele der SVV Jugendarbeit:

- Kinder und Jugendliche für den Handball gewinnen und halten
- Zielgerichtete Jugendarbeit, denn Kinder und Jugendliche sollen sich im Verein wohl fühlen
- Ausbau des sportlichen Niveaus der Mannschaften
- Durchgängige Besetzung aller Jugendmannschaften
- Aufnahme sozialer Gesichtspunkte in die Jugendarbeit
- Ausrichtung der Jugendarbeit nach der DHB Rahmenkonzeption, welche sich an alle Altersklassen im männlichen und weiblichen Bereich richtet.
- Suchtprävention nach „Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)“

Um diese Ziele zu erreichen, ist es wichtig, dass alle Jugendtrainer das DHB Rahmenkonzept als zwingende Basis für ihr Training sehen.

Wenn alle Jugendtrainer sich an diesem ganzheitlichen Konzept orientieren und die Ausbildung der Kinder/ Jugendlichen zu teamfähigen Spielern im Vordergrund steht, wird eine Trainingsgestaltung erreicht, die wie ein Zahnradsystem ineinander greift und aufeinander aufbaut.

Das bedeutet den Verzicht auf ausschließlich ergebnisorientierte Jugendarbeit.

Vielmehr ist ein entwicklungsorientierter, ganzheitlicher Trainingsaufbau unverzichtbar.

Wir bilden unsere Kinder/ Jugendliche optimal nach ihrem biologischen Alter aus. Ausprobieren, experimentieren und Fehler machen darf jeder. Denn nur dadurch lernt man spontan und kreativ zu werden und zu spielen.

Wir möchten leistungsorientierten Handball betreiben, ohne dabei die ganzheitliche Ausbildung und die sozialen Aspekte der Vereinsarbeit zu vernachlässigen. Dabei steht im Jugendbereich der Spaß am Handball stets im Vordergrund.

4. Soziale Ziele – Stark werden im Verein

Der SVV möchte auch im sozialen Bereich einen Beitrag leisten, Kinder stark zu machen.

Das erreichen wir unter anderem damit, dass wir die Möglichkeit bieten, Freundschaften zu bilden und zu festigen, Zusammengehörigkeitsgefühl zu entwickeln, Verantwortung zu übernehmen, sich im Lösen von Konflikten zu üben und Selbstvertrauen zu gewinnen.

Wir klären selbstverständlich über die negativen Einflüsse von Suchtmitteln, wie Tabak, Alkohol und Drogen im Sport auf.

Wir legen unter anderem Wert auf:

- Hilfsbereitschaft
- Rücksichtnahme
- Teamfähigkeit
- Vermittlung von Erlebniserfahrung
- Förderung einer zielorientierten Denkweise

Das Erreichen dieser sozialen Ziele hängt vom Engagement und dem Verhalten der Jugendtrainer, Betreuer und Eltern ab.

Die Jugendtrainer müssen sich ihrer Vorbildfunktion bewusst sein und sollten sich als Helfer der Kinder und Jugendlichen sehen.

5. Sportliche Aspekte und Ziele

Der sportliche Bereich hat natürlich den größten Stellenwert.

Ziel des neuen Konzeptes muss es sein, komplette Spieler auszubilden.

Dazu bedarf es einer langfristigen, intensiven und entwicklungsorientierten Ausbildung.

Der größte Erfolg für uns ist es, wenn wir es schaffen, dass Jugendspieler alle Jugendmannschaften durchlaufen und dann in den Aktivenbereich des SVV übernommen werden können.

Bis dorthin ist es ein weiter Weg. Angefangen bei den Kleinsten, mit reinem Spaß am Spiel mit dem Ball, bis hin zu den großen, gut ausgebildeten leistungsstarken Spielern auf hohem Niveau.

Das erreichen wir durch:

- Umsetzung des Trainingskonzepts in Anlehnung an das DHB Rahmenkonzept
- Übergreifendes Torwarttraining
- Regelmäßiger Spielbetrieb der einzelnen Mannschaften
- Gestaltung der Trainingsinhalte nach Alter und persönlichen Fortschritt
- Zielorientierte, übergreifende und kooperative Zusammenarbeit der Jugendtrainer, auch über Mannschaftsgrenzen hinweg
- Heranführen und Integration der Jugendspieler an die Aktiven
- Optimale Ausstattung an Trainingshilfen
- Integration der Jugend in das soziale Vereinsleben

Und durch die Unterstützung unseres Hauptvereins werden wir zukünftig eine enge Zusammenarbeit mit Grundschulen und weiterführenden Schulen in Vaihingen sowie den örtlichen Kindergärten realisieren.

Durch die Arbeit an Schulen und Kindergärten soll den Kindern der Handballsport näher gebracht werden.

6. Handballspezifische Ausbildung

Allen beim SVV aktiven Jugendtrainern möchten wir vor Augen führen, dass sie eine spannende Aufgabe übernommen haben, denn bei jeder Jugendmannschaft sieht man jährlich große Fortschritte.

Diesen Aspekt sollten wir auch zukünftigen, potentiellen neuen Trainern/ Betreuern vor Augen führen.

Natürlich stellt sich jedem Jugendtrainer die Frage:

- Wie trainiere ich richtig?
- Welche Schwerpunkte muss ich in den jeweiligen Altersstufen setzen?
- Wie kann ich Kindern und Jugendlichen langfristig Freude am Handballspiel vermitteln?

Kinder- und Jugendtraining darf keine Kopie des Erwachsenentrainings sein, da im Jugendalter ganz andere Schwerpunkte eine Rolle spielen.

Um den Anforderungen eines modernen Trainings jederzeit gerecht zu werden, unterstützen wir unsere Jugendtrainer und legen großen Wert auf regelmäßige Weiterbildung.

Das Kinder- und Jugendtraining soll motivierend gestaltet werden, da schon in diesem Alter die Basis für eine langfristige Bindung der Kinder und Jugendlichen an den Handballsport geschaffen wird. Dabei ist beim Kindertraining sowohl auf spielerische, als auch unbedingt auf handballspezifische Anteile zu achten. Wichtig dabei sollte sein, dass die Grundtechniken des Werfens, Prellens, Fangens und Passens in diesen Spielformen geübt und angewendet werden, beispielsweise durch Abwandlungen des Handballspiels (Völkerball, Parteiball, Ball treiben etc.). Schon durch Abwandlung verschiedener Regeln entsteht ein völlig anderes Spiel (ohne Prellen, Angabe der Passform – z.B. indirekte Pässe, Zunahme von neutralen Spielern etc.) mit dem zusätzlichen Vorteil, die Kinder auch geistig beim Spiel zu fordern!

Elementare Fähigkeiten und Fertigkeiten können im Jugendalter aufgrund besonders empfänglicher Lernphasen der Kinder (sensible Phasen, bis zu einem Alter von 12 Jahren) so gut gelernt werden, wie nie mehr im Leben. Ein besonderes Augenmerk sollte dabei auch auf die Beweglichkeit geworfen werden, die in optimalem Maße in jungem Alter trainiert werden kann. Dehnen beugt Verletzungen vor und stimmt den Körper in der Aufwärmphase für die kommende Belastung ein. Die Kinder jeder Altersstufe müssen die Notwendigkeit der ungeliebten Gymnastik kennen und als dazugehörigen Teil ansehen lernen.

Folgende Prinzipien sind in jedem Altersbereich zu beachten:

- Ballorientierte Deckung
- Jedem Spieler eine gute Grundausbildung auf jeder Position verschaffen
- Koordination gehört in jedes Training
- Chance auf individuelle Entwicklung
- Stärkung des Zusammenspiels im Team

Die folgende Tabelle gibt eine grobe Übersicht über die Inhalte der entsprechenden Altersgruppen:

	Trainingsinhalt	Abwehr	Angriff
Minis 7-8 Jahre und jünger	Einfache Spielregeln Reaktionsfähigkeit fördern Gleichgewicht und Beweglichkeit fördern Koordination fördern Kaum handballspezifische Aufgaben Wenig üben, viel spielen	Manndeckung Kinder wollen den Ball Nicht in ein Schema pressen Nicht defensiv	Alle spielen lassen
E Jugend 9-10 Jahre	Schlagwürfe, Laufwürfe, Sprungwürfe Einfache Täuschungen Pass und Lauftäuschungen 1:1 Situationen mit und ohne Ball	Manndeckung offensiv, spätestens ab der Mittellinie	Nicht positionsspezifisch einsetzen Jeder spielt überall Keine Spielzüge
D Jugend 11-12 Jahre	Schnellkraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Kondition Täuschungen Sicheres prellen, passen, werfen, fangen Disziplin im Training Vertiefung der Regelkenntnisse Tempogegenstöße Torhüter fixieren	Manndeckung Einführung der 1:5 und/oder 3:3 Deckung	Doppelpässe Sperren Stößen Gegenstoßbereitschaft

C Jugend 13-14 Jahre	Schnelligkeit, Beweglichkeit, Kraftausdauer, Langzeitausdauer Sprungwürfe von allen Positionen Ballsicherheit, Passhärte Stoßen, Parallelstoßen Passtäuschung, Lauftäuschung Schnelle Mitte	1:5 Deckung 3:3 Deckung eingestreut immer wieder Manndeckung individuelle Abwehrtechniken Doppeln Blocken Überzahlsituationen Am Ballort schaffen	Einlaufen Sperren mit und ohne Absetzen Doppelpässe Wechsel Stoßbewegung Gegenstoß 1. Welle Beginn 2. Welle
B Jugend 15-16 Jahre	Schnellkraft Ausdauer Wurfvarianten festlegen Sprungwurfvariationen Täuschungen festigen und beschleunigen Ballsicherheit	3:3 Deckung 3:2:1 Deckung immer wieder Manndeckung einstreuen	Gegenstoß 1. Welle 2. Welle Positionswechsel Einläufer von außen Auflösen von verschiedenen Positionen Sperrre mit Absetzen Dynamik
A Jugend 17-18 Jahre	Schnellkraft Ausdauer Maximalkraft Varianten aller Würfe Täuschungen Ablauf aller Varianten unter Stress Ballsicherheit Übergang in Aktivenbereich	3:3 Deckung 3:2:1 Deckung 6:0 Deckung Manndeckung einstreuen	Gegenstoß 1. Welle 2. Welle Gegenstoßkonzept Auflösen Einlaufen Spielzüge Dynamik erhöhen

Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die Umsetzung des Trainings nach der DHB Rahmenkonzeption.

Der Vereinsvorstand und die Jugendleitung stehen unseren Jugendtrainern jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

7. Kommunikation/ Kooperation

Für den Verein ist es wichtig, dass es eine Zusammenarbeit der Frauen- und Männermannschaften („Aktive“) mit den Jugendmannschaften gibt. Dies gilt für die Spieler und die Trainer.

Dadurch wird das Vereinsgefühl gestärkt, so dass Kinder und Jugendliche früh in den Verein integriert und an ihn gebunden werden können.

Es wird in Zukunft angedacht, Patenschaften aktiver Spieler mit Jugendmannschaften einzugehen.

Spieler der Frauen- und Männermannschaften sollen sich in den Trainingsbetrieb der Jugendmannschaften einbringen und zu Spielen oder Freizeiten erscheinen.

In der A Jugend findet die Kooperation insofern statt, dass die Spieler bereits in den Trainings- und Spielbetrieb der aktiven Mannschaften eingebunden und so Schritt für Schritt an den Seniorenbereich herangeführt werden.

8. Zukunftsgedanken

Wir wollen Kinder und Jugendliche altersgerecht fördern und zu guten Handballern ausbilden.

Grundlage hierfür ist der gesamte Jugendbereich ab der E Jugend.

Wir haben ein Ziel:

Du kommst in die Halle und die Halle ist voll.

Wir besetzen alle Jugendmannschaften mit genügend Spielern, spielen in den höchsten Klassen und unsere Aktiven, die aus vielen Eigengewächsen bestehen, zeigen anderen Mannschaften, was guter Handballsport ist.

Das muss kein Traum bleiben!

Durch eine gute, kontinuierliche Jugendarbeit, die richtige Darstellung des Vereins und der Vereinsziele nach außen, sowie die effektive Zusammenarbeit der gesamten Abteilung, können wir diesen Traum gemeinsam verwirklichen.

Natürlich ist eine gute und effektive Jugendarbeit auch mit Kosten verbunden.

In Zusammenarbeit mit dem Hauptverein werden wir ein Sponsorenkonzept entwickeln, um eine gewisse finanzielle Unabhängigkeit garantieren zu können

Potentiellen Sponsoren soll darin aufgezeigt werden, warum es wichtig ist, in die Jugend des SVV zu investieren.

Des Weiteren sollte die Homepage immer aktuell und interessant, sowohl für die eigenen Mitglieder als auch für alle Interessierten, zu gestalten und die Sponsorenlinks möglichst wirksam einzusetzen.

So wird Sponsoren die Möglichkeit gegeben, sich auch über unseren Internetauftritt positiv zu präsentieren.

Weiterhin soll in naher Zukunft eine Handball AG in Zusammenarbeit mit dem Hauptverein an einer Grundschule, einer Realschule und einem Gymnasium in Vaihingen geschaffen werden.

Quellen: DHB, Internet